

Gruß der Schulleitung

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebes Kollegium, liebe Wegbegleiter des Mariengymnasiums,



„Es gibt noch so viel zu tun!“, „Bald ist es geschafft!“ und „Langsam ist wirklich die Luft heraus!“ - dies sind Sätze, die Schüler, Lehrer und sicher auch Eltern in diesen Tagen nicht nur gedanklich bewegen.

Mit dem Foto dieser Sonnenblume, die aus den an die Klassen im Aschermittwochsgottesdienst verteilten Samen gewachsen ist und jetzt in Blüte steht, wünsche ich Ihnen und euch daher alles Gute für die letzten beiden Schulwochen vor den Sommerferien. Ich hoffe, dass diese Zeit, mit ihren besonderen Momenten wie dem **Eltern-für-Eltern-Gottesdienst** am **03.07.**, der **Abiturfeier** für den letzten reinen Mädchenjahrgang des Mariengymnasiums am **07.07.**, dem **FIFA-Schultunier** im Löwental am **10.07.**, der Aufführung der **English-Drama-Group** am **10.07.**, den **Vorbereitungen auf das Schulfest** in den Klassen und Jahrgangsstufen am **11.** und **12.07.**, dem **Schulkonzert** am **12.07.**, dem **Wandertag** am **13.07.** sowie vielen Gesprächen und kleinen Feiern in den Klassen einen entspannten Ausklang des Schuljahres darstellt.

Und am **14.07.2017 um 11.25 Uhr** ist das Schuljahr 2016/2017 dann endgültig Geschichte!

Danach wünsche ich allen eine erholsame Ferienzeit zu Hause sowie in naher und weiter Ferne.

Ich freue mich auf ein gesundes Wiedersehen am **30.08.2017**, dem ersten Schultag des Schuljahres 2017/2018.

Aber bis dahin dauert es noch mehr als acht lange, hoffentlich sonnige Wochen!!!

Herzliche Grüße

Ihre und eure

Christiane Schmidt

150 € bei Be Smart gewonnen

„Be Smart- Don't Start“ ist ein deutschlandweiter Wettbewerb. Uns, der Jugend, soll vermittelt werden, wie schädlich Rauchen ist, gar nicht erst anzufangen, und falls man schon angefangen hat zu rauchen (was in unserer Klasse glücklicherweise nicht der Fall war), aufzuhören.



Jede Klasse (ab der weiterführenden Schule) in ganz Deutschland kann bei „Be Smart“ mitmachen. Unsere Klassenlehrerin, Frau Springmann, meldete uns nach unserer 100% Zusage zum zweiten Mal bei dem Wettbewerb an. Wir bekamen eine Liste zugeschickt, in welche wir wöchentlich eingetragen haben, ob wir geraucht haben. Viele denken jetzt bestimmt, da könnte man doch einfach schummeln. Da haben sie recht, das Ganze basiert auf Vertrauen. Zwei Schülerinnen aus unserer Klasse haben, stellvertretend für die ganze Klasse, zurückgemeldet, dass wir die ganze Wettbewerbszeit, von November bis April, nicht geraucht haben. Begleitet wurde der Wettbewerb von wöchentlichen Quizfragen zum Rauchen, mit denen wir uns im Biologieunterricht beschäftigt haben.

Natürlich konnte man etwas gewinnen. Der Hauptpreis war eine Klassenfahrt im Wert von 5000 €, die wir leider nicht gewonnen haben. Dieses Jahr hatten wir zusätzlich die Möglichkeit eine Geldsumme zu gewinnen für wiederholtes Mitmachen. Doch leider haben wir auch da nicht gewonnen.

Wo wir dann aber gewonnen haben, war bei den Kreativpreisen. In ganz Essen haben 8 Klassen Kreativpreise eingereicht. Unter anderem auch wir, die 7c. Sieben Schülerinnen haben sich stellvertretend für unsere Klasse zusammengesetzt und ein Hörspiel „Gegen den Strom“ aufgenommen. Andere Klassen hatten Filme gedreht, Comics gezeichnet oder gebastelt. Die Preisverleihung fand dann in der Lichtburg statt, wozu auch wir eingeladen waren. Die Kreativpreise waren ganz verschieden, wie eine Betriebsführung beim Verkehrsamt, 90 Minuten in der Soccer Halle Mühlheim, ein Hip-Hop Kurs, freier Eintritt ins Freibad in Mühlheim, ein kostenloses Fußballtraining bei Rot-Weiß Essen, 150 € von der Sparkasse Mühlheim und ein Gutschein vom Kletterpütt. Wir gewannen die 150 €!

Die Preisverleihung endete mit dem Kinofilm „Auf Augenhöhe“.

Voraussichtlich werden wir uns von dem Geld Pizza bestellen. □

Carolin Neuroth (7c) und Marta Sproll (7c)

**Teilnehmen und Er-
innern
Kunstexkursion der
Q1**

Das Osthausmuseum in Hagen zeigte bis Anfang Juni die Ausstellung „Participate“ und lud dabei alle Interessierten auf eine besondere Art dazu ein, Teil der Kunstgeschichte zu werden.

Für den GK(Lepping) und LK (Athanas) der Q1 war das eine gute Gelegenheit, einen – im wahrsten Sinne – direkten Zugang



zur Kunstgeschichte zu erhalten.

Bekannte Werke von der Frührenaissance bis hin zur zeitgenössischen Kunst wurden in der Ausstellung nicht im Original, sondern als großflächige Wanddrucke, die zum Teil mit Bodenplatte bis in den Raum

reichten, gezeigt. In diesen Raumobjekten konnte man mit Manet im Freien frühstücken, dem blauen Pferd von Franz Marc die Mohrrübe reichen oder als Venus in der Muschel von Botticelli an den Strand gespült werden. Unbedingt erwünscht war daher in dieser Ausstellung das Fotografieren und so sah man die Schüler überall verstreut seltsam bekannte Posen für ihre Kameras und Handys einnehmen.

Der zweite Teil der Exkursion beschäftigte sich mit dem sogenannten „erweiterten Kunstbegriff“. Die Schüler gingen auch hier wieder in ein Kunstwerk, diesmal jedoch in einen Museumsraum, der als offenes Archiv von der norwegischen Künstlerin Sigrid Sigurdson geschaffen worden ist.

In Hagen kann man ganzjährig eine ihrer größeren Arbeiten, die „Architektur der Erinnerung“ besuchen. In hohen Regalen und an Tischen sind dicke Folianten für den Besucher bereitgestellt, in dem dieser blättern und dabei authentisches sowie künstlerisch bearbeitetes Textmaterial zum Thema Nationalsozialismus finden kann. In Glaskästen sind Objekte aus dieser Zeit in neuen, zum Teil verstörenden Kombinationen zusammengestellt und lassen den Betrachter assoziativ persönliche Sinnzusammenhänge herstellen. Wir sahen z.B. ein goldenes Besteck mit niedlichem Rosendekor und ... persönlich eingekratztem Hakenkreuz. Wir fanden Teddybären mit aufgetrenntem Bauch, in dem ein Notizbuch versteckt war. Die Gedanken sind frei? Nicht zu jeder Zeit!

Da man alles anfassen, durchblättern, herausziehen oder bespielen konnte, verging die Zeit in dem großen Raum wie im Flug und wir mussten uns leider viel zu schnell wieder verabschieden.

Der Tag war so für alle auf ganz unterschiedliche Art und Weise eine Kunsterfahrung zum Anfassen!

Margit Lepping

**„Kunst in der Öffent-
lichkeit“**

Die Jugendlichen der Kunst-AG haben die Fahrradständer vor der Basilika in Werden gestaltet. Günther Meyer von der Ludgerus-Brüderschaft hat die Ständer gereinigt und die zu bemalen-

den Tafeln zu uns in die Kunst-AG gebracht. Mit sehr viel Liebe zum Detail entstanden so vier Tafeln, welche den mäandrierten Verlauf der Ruhr und typische Sehenswürdigkeiten des Ruhrtalradweges kreativ koloriert zeigen.

Die Klasse 8b hat eine Wand des Schulhofes der Jacobsallee in Farbe gesetzt. Neben dem Schulmaskottchen „Rabe Jacob“ sind klassische Lerninhalte der Grundschüler dargestellt: Lesen, Schreiben, Rechnen, Malen, das gemeinsame MINT-Projekt sowie der sportlich-spielerische Bereich. Mit viel Engagement, Kreativität und in bester Team-Arbeit ist den Schülerinnen eine sehr schöne großflächige Präsentation gelungen.

Mehr Fotos beider Aktionen sind auf unserer Homepage zu sehen.

Angela Leise

TRO der Klasse 9d

Vom **7. bis 09.06.2017** war meine Klasse, die Klasse 9d, auf den Tagen religiöser Orientierung in der Jugendbildungsstätte Don Bosco in Rummenohl.

Zwei Wochen zuvor hatten wir eine Besucherin in unserer Klasse, mit der wir die Themen besprachen, die wir behandeln würden.



Bereits kurz nach unserer Anreise mit der S-Bahn am Vormittag begann das Programm.

Das Programm am ersten Tag bestand aus einigen Kooperations- und Vertrauensübungen, bei denen wir gemeinsam ein Erinnerungsrätsel lösen, uns durch einen Parcours hangelten und Fußball mit verbundenen Augen spielten. Nach dem planmäßigen Programm hatten wir dann noch etwas Freizeit.

Abends gab es dann noch eine besinnliche Abendrunde, bei der gegrillt wurde.

Am nächsten Tag hatten wir nach dem Frühstück die Wahl zwischen den Themen Selbst- und Fremdwahrnehmung und Suchtprävention. Ich entschied mich für den Baustein Selbst- und Fremdwahrnehmung, wo wir unser allgemeines Verhalten und unsere Selbstwahrnehmung reflektieren konnten. Nach dem Mittagessen gab es noch einige Vertrauensübungen. Am Abend versammelten wir uns dann am Lagerfeuer, um unseren gemeinsamen Ausflug mit einem weiteren Grillabend ausklingen zu lassen. Des Weiteren schrieben wir uns gegenseitig Kompliment-Karten, um uns gegenseitig zu stärken.

Am letzten Tag machten wir uns dann fertig, um nach Hause zu fahren und unseren Betreuern ein Feedback zu geben.

Alles in allem waren die Tage religiöser Orientierung ein Bereicherung, bei der wir eine Menge Spaß hatten.

Eric Schuhmann (9d)

Flächenverbrauch - Wir haben informiert

Wir, der Erdkunde- Umwelt Kurs der 8. Klasse, haben uns mit dem Thema Flächenverbrauch beschäftigt. Ganz genau genommen müssten wir eigentlich von Flächeninanspruchnahme sprechen, da Fläche, die von uns genutzt wird, nicht verschwindet. Unter Flächenverbrauch versteht man die Umwandlung von überwiegend landwirtschaftlich genutzter Fläche in Siedlungs- und Verkehrsfläche. Diese hat in den letzten Jahren extrem zugenommen, nicht zuletzt wegen des Wunsches vieler Familien, im suburbanen Raum in einem eigenen Haus mit Garten zu wohnen. Früher standen den Menschen, pro Kopf betrachtet, deutlich weniger Quadratmeter zur Verfügung als heute. Die Probleme, die sich aus einer zunehmenden Flächeninanspruchnahme ergeben, sind vielfältig. Durch die Versiegelung des Bodens kann weniger Wasser in den Boden versickern, der Grundwasserspiegel sinkt oder aber das Kleinklima in Städten verändert sich. Zurzeit werden 82 ha pro Tag an neuer Fläche verbraucht – Ziel des Naturschutzbundes ist es, diesen Wert auf 30 ha pro Tag zu senken.



In verschiedenen Gruppen haben wir die einzelnen Themenbereiche zu diesem Thema erarbeitet. Diese haben sich sowohl mit Problemen, Maßnahmen gegen den Flächenverbrauch und Zielen, um den Flächenverbrauch in Zukunft zu reduzieren, beschäftigt. Jede Gruppe ist kreativ geworden und hat die unterschiedlichsten Plakate gebastelt. Von Slogans, Bildern, Fachbegriffen bis zu weiteren Infos über das Thema, hat nichts gefehlt. Das Ziel unseres Projektes war, über das Thema Flächenverbrauch zu informieren. Dazu waren wir in Werden, um die Leute über dieses Thema aufzuklären und zum Nachdenken anzuregen. Dabei waren die Reaktionen unterschiedlich. Einige haben sich nicht besonders für unser Projekt interessiert. Allerdings haben auch viele Interesse gezeigt und wir konnten durch gezielte Fragenstellungen, wie: „Wo Verbrauchen Sie Fläche“, unser Thema näher bringen. Dabei haben sie unter anderem gemerkt, dass Flächenverbrauch auch mit ihrem Alltag verbunden ist. Wir hoffen, dass wir dazu anregen konnten, in Zukunft bewusster mit der Resource „Fläche“ umzugehen.

Victoria Regh (8a)

Willkommen beim Schulsanitäts- dienst

Schon wieder hat sich ein Schüler verletzt und benötigt Erstversorgung. Diese Aufgabe übernehmen an unserer Schule die Schulsanitäter. Auch in diesem Schuljahr haben alle Schulsanitäter wieder hervorragende Dienste geleistet und waren in allen Situationen zur Stelle. Am 3.7.17 haben alle neuen Sanis ihre Prüfung erfolgreich bestanden. Dort haben sie gezeigt, was sie das ganze Schuljahr über gelernt haben. Wir freuen uns über den Zuwachs und heißen diese herzlich in unserem Team willkommen. Ab nächstem Schuljahr werden sie zusammen mit unseren bereits ausgebildeten Sanis die Erste-Hilfe an unserer Schule gewährleisten.

Victoria Regh (8a)

Es wird wieder gruselig: Das Gespenst kommt zurück...

Nach erfolgreichen Auftritten in den Jahren 2012 und 2013 gibt es zum Abschluss dieses Schuljahres endlich eine Neuauflage des Klassikers *The Canterville Ghost* von Oscar Wilde. Nach einem Schuljahr intensiver Proben und einer ersten Kostprobe am Tag der Offenen Tür im vergangenen Jahr wird die English Drama Group am 10. Juli 2017 um 19.30 Uhr im Forum des Mariengymnasiums die gelungene Mischung aus Humor und Grusel zu neuem Leben erwecken...

Statt eines festen Eintrittsgeldes wird wieder um eine freiwillige Spende für das Schulprojekt SERPAF in Brasilien gebeten.

Die 12 Schülerinnen aus den Stufen 5 bis 7 wie auch Frau Helmich und Frau Laake freuen sich schon heute auf euren und Ihren Besuch – *We wish you a scary time...*

Helga Helmich

Sommerkonzert 2017

Am **12.07.2017** findet um **19 Uhr** wieder das Sommerkonzert mit allen musikalischen Gruppen unserer Schule statt. Die Proben lassen einen äußerst eindrucksvollen Abend erwarten. Herzliche Einladung!

Ferienpräsenz

In den Sommerferien ist das Sekretariat in der Zeit vom **17.07. - 28.07.2017** sowie vom **14. - 29.08.2017 werktags** jeweils von **9 - 12 Uhr** geöffnet. Dann ist auch die Schulleiterin in der Schule zu erreichen. In der Zeit vom **31.07. - 11.08.2017** ist die Schule komplett geschlossen.

Termine

03.07.2017, 19.30 Uhr	Eltern für Eltern Gottesdienst
05.07.2017, 12 Uhr	Zeugniskonferenz Jahrgangsstufen 5 - 7 (Schluss: 11.25 Uhr)
06.07.2017	Berufsinformation für die Jahrgangsstufe 9

06.07.2017	Zeugiskonferenz Jahrgangsstufen 8-EF (Schluss: 11.25 Uhr)
07.07.2017	Abiturmessen und Zeugnisausgabe (unterrichtsfrei)
10.07.2017	Sportfest
10.07.2017, 19.30 Uhr	Aufführung der English-Drama-Group
11. – 12.07.2017	Projekttag zur Vorbereitung des Schulfestes
12.07.2017, 19 Uhr	Sommerkonzert
13.07.2017	Wandertag
14.07.2017	Letzter Schultag vor den Sommerferien (Wortgottesdienst im Forum, Schulschluss: 11.25 Uhr)
17.07. – 29.08.2017	Sommerferien
28.08.2017, 11 Uhr	Schriftliche Nachprüfungen
29.08.2017	Mündliche Nachprüfungen (Die Termine werden individuell telefonisch mitgeteilt.)
30.08.2017	1. Schultag des Schuljahres 2017/2018 (Schulschluss für alle: 13.15 Uhr) 6 – Q2 Jahrgangsstufe: Beginn um 8 Uhr in der Schule, um 10 Uhr gemeinsame Messe in der Basilika 5. Jahrgangsstufe: Beginn um 10 Uhr mit der Messe in der Basilika

Bewegliche Ferientage des Schuljahres 2017/2018:

- **12.02.2018** Rosenmontag
- **13.02.2018** Karnevalsdienstag
- **11.05.2018** Freitag nach Christi Himmelfahrt
- **01.06.2018** Freitag nach Fronleichnam

Ferner sind im Schuljahr 2017/2018 folgende Tage zusätzlich unterrichtsfrei:

- **02.10.2017** Kollegiumsfortbildung
- **09.02.2018** Ausgleichstag für den „Tag der offenen Tür“
- **26.02.2018** Kollegiumsfortbildung

Herausgeber:

Mariengymnasium Essen-Werden

Gymnasium des Bistums Essen für Mädchen und Jungen in paralleler Monoedukation

Brückstr. 108

45239 Essen

Tel: 0201/492226 Fax: 0201/ 496224

www.mariengymnasium-essen.de

verantwortlich: OStD¹ i.K. Dr. Christiane Schmidt

Abmeldung des Newsletters unter www.mariengymnasium-essen.de Newsletter-Archiv.
